

LEUTE, LEUTE



Ein Schlückchen Holunderwein probierte Ministerpräsident **Wolfgang Böhmer** bei seinem Besuch zum Schlachtfest in Rottmersleben. Bürgermeister Hans Eike Weitz legte dem Landesvater den guten Schluck ans Herz. Noch stammt der Holler-Wein nicht aus der Hohen Börde sondern von Geschäftspartnern in Franken. Das soll sich aber in absehbarer Zeit ändern. Holunderbier wird es bereits zum Holunderblütenfest am

16. Juni in Niederdodeleben (Schnarsleben) geben. Der erste Schluck ist aber dann für Böhmers Kollegin, Landwirtschaftsministerin **Petra Wernicke** reserviert. Sie ist Schirmherrin des Holunderprojektes und kommt zum Fest. (msc)

Alfred Schubert aus Dolle beschäftigt sich schon länger mit der Tradition der Colbitz-Letzlinger-Heide. Nach dem Artikel über den Namenswettbewerb des neuen Großkreises meldete sich der Dollenser am Lesertelefon: „Börde-Heide-Kreise wäre doch sicher ein guter Kompromiss. Die Heide ist so ein uraltes, traditionsreiches und bekanntes Gebiet, mit dem Namen Börde-Heide-Kreis müssten sich die Bürger doch identifizieren können.“ (cl)